

Taekwondo: Indersdorfer Taekwondoin Bayrischer Meister



Am 16.11.2012 machen sich die drei Indersdorfer Taekwondo-Kämpfer Gina Münch, 15 Jahre, Karl Christian Pitscheider, 17 Jahre und Thomas Unverdorben, 15 Jahre mit ihrer Trainerin Friederike Krisch in Richtung Ansbach auf. In Ansbach bei Nürnberg angekommen, übernachten Sie bei unserer befreundeten Kampfsport-schule von Großmeister Wilfried Harloff. Am nächsten Morgen, dem 17.11.2012, geht es dann auf zu den Bayerischen Meisterschaften in die Dreifachturnhalle des dortigen Theresiengymnasiums.

317 Teilnehmer kämpfen auf vier Flächen um die Titel. Nachdem zunächst die Kleinen an der Reihe sind, müssen sich die Indersdorfer erst mal Gedulden und die Nerven behalten. Ab Nachmittag folgen Jugend und Erwachsene.

Gina Münch startet zum ersten Mal auf der Bayerischen Meisterschaft und das gleich in ihrer ersten kompletten Wettkampfsaison. Sie kann in diesem ersten größeren Turnier keine Platzierung erkämpfen. Ihre Trainerin ist dennoch sehr zufrieden: Sie habe sich schon jetzt erstaunlich entwickelt. Es fehlt ihr nur noch an Routine. Mit der Erfahrung werden dann auch die Titel kommen.

Der Zweite im Bunde, Thomas Unverdorben, er-

kämpft sich die Silbermedaille. Den Finalkampf bestreitet er gegen einen sehr routinierten Gegner und unterliegt ganz knapp nach Punkten. Als Bayerischer Vizemeister zum Saisonabschluss fährt er stolz auf die gute Leistung zurück.

Karl Christian Pitscheider kämpft erfolgreich gegen 3 Gegner. Alle drei gewinnt er souverän und mit deutlichem Punkteabstand 15:5, 13:0 und 8:4. Karl Christian ist Bayerischer Meister im Taekwondo!

Wir gratulieren allen drei Teilnehmern und dem Trainerteam zu ihrem Erfolg! Indersdorf bestätigt die gute Leitung der letzten Jahre und setzt sich auf dem Treppchen fest.



Karl Christian (neuer Bayerischer Meister).

Gürtelprüfung am 30.11.12

Der 30.11.12 ist ein besonderer Tag für die Taekwondoin aus Indersdorf. Ein Blick in die Turnhalle des Gymnasiums genügt um zu erkennen: kein Training, sondern Gürtelprüfung steht heute auf dem Programm. Eine kleine Gruppe von Prüflingen hat sich eingefunden, vom Anfänger zum Fortgeschrittenen, sowie alle Altersstufen sind vertreten. Mit Großmeister Michael Hesse als Prüfer kann es dann losgehen.

Zuerst absolvieren die mehr oder weniger aufgeregten Prüflinge ein Aufwärmtraining mit ihrer Trainerin Simone, damit auch jeder sein Bestes geben kann. Als erstes kommen die Anfänger dran und zeigen ihr erlerntes Können bei den Grundtechniken. Ihre Entschlossenheit zeigen sie durch laute Kampfschreie. Unter ihnen ist auch Johannes, der mit 45 Jahren seine erste Taekwondo-Prüfung ablegt. Er meistert sogar die ihm gestellten Zusatzaufgaben und wird dafür später mit dem 8. Kup (gelber Gürtel) belohnt.

Als nächstes sind die Gelb- und Grüngürtel mit ihrer Prüfung dran.



Auch sie verzweifeln nicht bei den von ihnen verlangten, komplizierteren Techniken. Die Partnerübungen benötigen viel Konzentration und Genauigkeit, ebenso wie im Formenlauf. Das viele Training der letzten Monate zahlt sich dabei aus.

Als letztes dürfen sich dann die drei angetretenen Fortgeschrittenen beweisen. Zu ihrer Prüfung gehören neben den Grundtechniken, den Partner-



übungen und dem Formenlauf noch Weiteres, wie z.B. die Abwehr von Waffen wie Stock und Messer. Den krönenden Abschluss bilden dabei immer die Bruchtests, wenn mit jeweils einer Hand- und einer Fußtechnik die bis zu 3cm dicken Bretter zerschlagen werden müssen.

Zum Schluss ist jeder zufrieden mit seiner gezeigten Leistung und so sieht das auch der Prüfer, denn jeder hat bestanden. Mit einem Erinnerungsfoto und einem Dank an die Trainer endet

die bestimmt nicht letzte Prüfung der Taekwondo-Abteilung in Indersdorf.

Damit geht das schöne und erfolgreiche 20. Jahr seit Gründung der Taekwondo-Abteilung des TSV Indersdorf zu Ende. Wir freuen uns auf die nächsten 20 Jahre mit viel Schweiß, Spass und guter Laune.

Dazu laden wir alle Interessierten gerne ein uns mal im Training zu besuchen.

Frei nach dem Motto: **„Neues Jahr mit viel Spass und guter Laune“.**

20 Jahre Taekwondo in Indersdorf

Taekwondo-Abteilung des TSV Indersdorf feiert sein 20-jähriges Bestehen.

Ja, mittlerweile gibt es die Abteilung Taekwondo TSV Indersdorf bereits seit 20 Jahren. Die jetzigen Mitglieder freuen sich natürlich darüber, dass sich vor 20 Jahren ein paar junge Leute die Mühe gemacht haben, in Indersdorf einen eigenen Taekwondo-Verein zu gründen.

Eine großartige Idee, die nun seitdem immer mehr Anhänger begeistert hat. Deshalb, so fand Abteilungsleiter Florian Stahl, müsste dieses Ereignis auch gebührend gefeiert werden. Florian Stahl, Gründungsmitglied und Abteilungsleiter, hat deshalb mit seinem Team beschlossen, einen Jubiläumslehrgang mit anschließender Kampfsport-Gala und natürlich einer Feier abzuhalten.

Dafür wurden hochkarätige Trainer und Großmeister eingeladen und die gesamte Abteilung in die Vorbereitungen mit eingebunden. Denn gerade diese, eher familiäre, freundschaftliche Gemeinschaft ist das wirklich hervorragende am Taekwondo in Indersdorf. Alle sportbegeisterten Menschen, ob jung oder alt, konnten an diesem

Lehrgang kostenfrei teilnehmen. Egal ob Anfänger oder bereits Fortgeschrittener, es war für jeden etwas Interessantes dabei. Für das leibliche Wohl war dank einiger Mütter mit jeder Menge leckerem Kuchen gesorgt. Zu Beginn der Gala bedankte sich Florian Stahl bei ehemaligen, verdienten Mitgliedern und den Referenten. Auch an dieser Stelle ein großes Dankeschön für die langjährige Unterstützung bei der Gemeinde Indersdorf, der Sparkasse, der Fa. Kwon, SBS-Systemmöbel, Bäckerei Wöhrmann, Metzgerei Braun, Metzgerei Isemann und Balatsos & Bikos Elektroanlagen GmbH.

Eine besondere Ehrung wurde dem TSV Indersdorf in Form der silbernen Ehrennadel für die Verdienste für die Bayerische Taekwondo Union verliehen. Damit wird das Engagement für den Fachverband des BLSV und das olympische Taekwondo gewürdigt. Eröffnet wurde die Vorführung des TSV Indersdorf mit dem Einlaufen der Kleinen, an deren Seite jeweils ein erfahrener Taekwondoin gestellt war. Gefolgt von einer eigens für diese Feier kreierten Musikform, einem

Reihenbruchtest, von den Kleinen bis zu den Meistern. Jürgen Kohler (6. Dan, Karlsfeld und Indersdorf) brachte mit Darbietung als Großmeister die Zuschauer nicht nur zum Staunen, sondern auch zum Lachen. Im Ganzen wurde ein Taekwondo-Training auf humorvolle Art und Weise dem Zuschauer nähergebracht. Wie auch im echten Training kommt das Lachen und Schmunzeln nie zu kurz. Aus dem Wettkampf-Team von Trainer Aydin Demirhan (TSV 1865 Dachau) zeigten Spitzen-Wettkämpfer von Weltrang ihr Können im olympischen Wettkampf. Sie haben sich alle 4 bereits viele nationale und internationale Titel erkämpft. An den Reaktionen der Zuschauer konnte man sehen, wie begeistert sie waren. Ein herzliches Dankeschön an Sinem Güldali (U21 Vizeeuropameisterin), Larissa Köpf (Bronze bei der Jugendeuro), Bernhard Gaiger (3. Platz auf der Euro) und Martin Rauf (Bronze Croatian Open), die trotz ihres engen Terminplans nach Indersdorf gekommen sind. Meisterin Anette Maul der Zanchin Kampfkunstschule aus Nürnberg zeigte mit ihrer Regenschirm-Selbstverteidigung wie verblüffend einfach Alltagsgegenstände Angreifer gaaanz harmlos machen. Anschließend kam der Kontrast in Form des Ving-Tsun von Hans-Dieter Bernard mit seinem Co-Trainer Andreas Laszi, der sich erst mit einer Form des Wing-Tsun großen Applaus

holte. Beide ehemaligen Taekwondoin haben den Weg aus Ansbach auf sich genommen.

Danach gab Meister Wilfried Harloff (8. Dan und Meister vieler Kampfkünste/Budo-Club-Harloff), einen kurzen Einblick in die Kunst des Budo. Der Ansbacher zeigte einen Ausschnitt einer Tai-Chi-Form. Er demonstrierte mit seinem Assistenten eindrucksvoll die Wirksamkeit und Effizienz dieser fließenden Bewegungen, wenn sie schnell ausgeführt werden.

Großmeister Chang Jae-Hee (8. Dan/U-Chong-Taekwondo München), gab mit seinen Meistern Jo In-Yong, Kim min-Gong und Min Woong die hohe Kunst des Taekwondo zum Besten. Währenddessen waren alle Zuschauer absolut ruhig und blickten gespannt auf die Meister, die mit unbeschreiblicher Schnelligkeit und Präzision, Kicks zeigten, Bretter zerbersten ließen und eine Form mit koreanischer Musik liefen. Der gesamte Tag war sowohl für die Teilnehmer als auch für die Organisatoren, für Jung und Alt, ein voller Erfolg.

Nach den anstrengenden Trainingsstunden wurde im Sportgaststätte Milos am Sportplatz in Indersdorf bei besten griechischen Gaumenfreuden weitergefeiert. Dazu sind weitere Größen des Taekwondo erschienen, unter anderem Josef Fichtner (Miesbach) und Reinhard Langer (TSV 1865 Dachau und Nationaltrainer Österreich).

